

# Amtsblatt

der herausgebenden Gemeinden

Eschelbronn



Lobbach

Lobenfeld & Waldwimmersbach



Mauer



Meckesheim



Spechbach



Sitz des Gemeindeverwaltungsverbandes Elsenztal (Hrsgb.): Meckesheim, Vorsitzender: BM Heiner Rutsch, Telefon (06226) 95 25-10  
Verantwortung für den amtlichen Inhalt: Der Verbandsvorsitzende und die jeweiligen Bürgermeister oder Vertreter im Amt  
Verlag: WDS WerbeDruck Schneider, Industriestraße 20, 74909 Meckesheim, E-Mail: wds@wds-druck.de, Web: www.wds-druck.de

43. Jahrgang

20. Januar 2017

Nummer 3



**Simone Solga „IM AUFTRAG IHRER KANZLERIN“**

**Samstag, 4. Februar um 20.00 Uhr**

**in der Sport- und Kulturhalle Mauer**

Eine Veranstaltung der Gemeinde Mauer und der Bücherei (Näheres im Innenteil)

Ausgezeichnet mit dem  
**Kiwanis-Preis 2016**  
Heilbronn

**Freitag, 20.01.17 – ab 18.30 Uhr**  
**Dietrich-Bonhoeffer-Haus**  
Prof.-Kehrer-Straße 15, 74909 Meckesheim  
Eintritt Erwachsene: 7,- € / Kinder u. Jugendliche: Eintritt frei.  
Einlass: 18.30 Uhr - Vorstellungsbeginn: 19.10 Uhr

**Geschichten vom Fliehen und Ankommen**  
Ein Theaterabend mit Cosima Greeven und Nataša Rikanović

Gefördert durch:  




Im Auftrag der: **LAKA**  
Baden-Württemberg



Der  **TV Eschelbronn** 

lädt herzlich ein zur

**Winterfeier**

**2017**

**Samstag, 21.01. 2017**

**19:30 Uhr**

Wir freuen uns  
auf viele Kinder  
und Besucher!

Auch für das leibliche Wohl  
ist bestens gesorgt!

Kinderwinterfeier  
Freitag, 20.01.2017  
ab 18:00 Uhr

Sie erwartet ein buntes  
Programm unter dem Motto:  
**LERNSTE was – WIRSTE was!**



# Gemeinsame Amtliche Bekanntmachungen

**Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal**  
Sitz: Meckesheim, Rhein-Neckar-Kreis

**Einladung zur  
Verbandsversammlung  
Nr. 72**

am Mittwoch, den 1. Februar 2017 um 16.00 Uhr  
im Saal des Feuerwehrgerätehauses Eschelbronn, Bahnhofstr. 1.

**Tagesordnung:**

Öffentliche Verhandlung:

1. **Bericht der Verbandsverwaltung**
2. **Feststellung der Jahresrechnung 2015**
3. **Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2017**
4. **Neuwahlen**
  - 4.1. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
  - 4.2. Wahl des Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017
  - 4.3. Wahl des 1. stellvertretenden Verbandsvorsitzenden ab dem 12. Juni 2017
5. **8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes**
  - 5.1 Abwägung und Beschlussfassung über die im Zuge der Anhörung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Offenlage gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
  - 5.2 Beschlussfassung über die 8. Teilfortschreibung des Flächennutzungsplanes
6. **Berichtigung des Flächennutzungsplanes nach § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB**  
- Kenntnisnahme über die vorgenommene Berichtigung des Flächennutzungsplanes für eine Teilfläche an der „Neugasse“ in der Gemeinde Eschelbronn
7. **Grundsatzbeschluss zur Einführung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)**
8. **Verschiedenes, Informationen.**  
gez. **Heiner Rutsch**, Verbandsvorsitzender

## Energieberatung

ein Service Ihrer GVV- Gemeinden



**Energiespartipp: Fördermittel für Solarstromspeicher fließen wieder**

Die staatseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) vergibt im Förderprogramm 275 „Erneuerbare Energien – Speicher“ seit dem 1. Januar 2017 zinsgünstige Kredite mit einer Laufzeit von bis zu 20 Jahren mit hohem Tilgungszuschuss von derzeit 19 Prozent.

Mit dem Kredit können Hauseigentümer die Anschaffung von Solarstromspeichern vollständig finanzieren. Wer sich eine typische Photovoltaik-Anlage mit einer installierten Leistung von fünf Kilowatt (kWp) neu zulegt, erhält einen maximalen Kreditbetrag von 10.000 Euro und einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.900 Euro für die Batterien. Neutrale Informationen darüber gibt kostenfrei die KliBA über das Beratungstelefon 06221 998 750.

## Hohe Nachfrage erwartet – Tilgungszuschuss sinkt auf 19 Prozent

Hauseigentümer, die sich für ein Solarbatteriesystem interessieren und eine Förderung erhalten möchten, sollten sich mit der Antragstellung beeilen, sagt der Geschäftsführer der KliBA, Dr. Klaus Keßler. „Wie bereits im Jahr 2016 wird es sicherlich auch in diesem Jahr Ansturm auf die attraktive Förderung geben.“ Daher könnte der Förderpotenzial für 2017 schon im Laufe des Jahres und nicht erst zum Jahresende leer sein. Im vergangenen Jahr ist das recht früh passiert: Nach dem Start des Förderprogramms am 1. März 2016 waren die Fördermittel für 2016 bereits Anfang Oktober 2016 ausgeschöpft.

Der Kreditbetrag liegt bei maximal 2.000 Euro pro Kilowatt installierter Solaranlagen-Leistung (kWp). Wer seine bereits bestehende Solarstromanlage mit einem Batteriespeicher nachrüstet, hat sogar Anspruch auf 2.200 Euro je kWp – die Kosten bei einer Nachrüstung sind etwas höher. Der nicht rückzahlbare Tilgungszuschuss ist zum

**Wichtige Telefonnummern****Vorwahl: 0 62 26 (Meckesheim)**

Polizei-Notruf	1 10	Behördenrufnummer	1 15
Polizeirevier Neckargemünd	0 62 23/9 25 40	Malteser Rhein-Neckar	0 62 22/9 22 50
Polizei-posten Meckesheim	13 36	Kostenfreie Störungshotline des Gasversorgers (MVV)	0800/290 1000
Polizei-posten Waibstadt	0 72 63/58 07	Süwag Energie AG, Bammental	0 62 23/96 30 im Störfall 0800/7962787
Notruf (Feueralarm, Unfälle aller Art, Notarzt)	1 12		
DRK-Krankentransporte	0 62 26/1 92 22		
	<b>Eschelbronn</b>	<b>Lobbach-Wa.</b>	<b>Lobbach-Lo.</b>
<b>Bürgermeisteramt Fax</b>	95 09-0 95 09-50	95 25-0 95 25-25	95 25-90 95 25-95
<b>FEUERWEHR Gerätehaus Kommandant Handy</b>	95 09-19 97 1009 0162/2858705	40653	4333
<b>Wassermeister nach Dienstschluss</b>	0172/6234741 06226/40057	95 25-70 0170/9041749	06223/92556-0
<b>Schule</b>	42456	40184	-
<b>Bauhof</b>	0 62 26/ 429587	95 25-31 0172/6231512	7398 0174/9794082
<b>Forst</b>	0162/2646672	0162/2646695	0162/2646674
<b>Halle</b>	Kultur- und Sportzentrum 41245	Wimmersbachhalle 97 12 10	Maienbachhalle 40666
<b>Verbandsbaubüro des GVV Elsenzthal</b> (u. a. für Schnurgerüstabnahmen)	9200-50		
<b>Kläranlage Meckesheimer Cent</b>	99 11 88		
<b>Kläranlage Im Hollmuth</b>	06223/97 21 25		
<b>AVR Kommunal GmbH Abfalltelefon</b>	07261/931-0		
<b>Ruftaxi, Mietwagen-Schmitt</b>	8862		
<b>Sozialstation Elsenzthal</b>	2099		
<b>Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.</b>	429002		
<b>Ärztliche Bereitschaftsdienste</b>	116 117		
<b>Ärztlicher Bereitschaftsdienst Sinsheim</b>	07261/1 92 92		
<b>Pilzberatung, Peter Reiter</b>	51 15		
<b>Bereitschaft der Zahnärzte</b> Samstags, sonn- und feiertags in der Zeit von 10.00–12.00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist über 116 117 zu erfragen. In der übrigen Zeit ist der diensthabende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.			
<b>Bereitschaft der Tierärzte falls der Haustierarzt nicht erreichbar ist</b> <b>Am Sonntag, 22. Januar</b> Dr. Schäfer, Telefon 06226/1569			
			<b>Bereitschaft der Apotheken:</b> Freitag, 20.1. Markt-Apotheke, Marktplatz 10 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/39 19 Samstag, 21.1. Stadt-Apotheke, Hauptstraße 12 Schönau, 06228/82 41 Sonntag, 22.1. Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34 Neckargemünd, Tel. 0 62 23/26 04 Montag, 23.1. Christoph-Apotheke, Hauptstraße 47 Bammental, Tel. 0 62 23/95 17 0 Dienstag, 24.1. Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Straße 5 Mauer, Tel. 0 62 26/993 93 40 Mittwoch, 25.1. Steinach-Apotheke, Hauptstraße 12 Neckarsteinach, Tel. 0 62 29/44 4 Donnerstag, 26.1. Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30 Mauer, Tel. 0 62 26/109 4 Der Bereitschaftsdienst beginnt um 8.30 Uhr des angegebenen Tages und endet um 8.30 Uhr des darauffolgenden Tages.

**Der Apotheken-Notdienstfinder 22 833\***  
von jedem Handy ohne Vorwahl · max. 69 ct/Min/SMS

**Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 833** Kostenlos aus dem Festnetz  
[www.aponet.de](http://www.aponet.de)

**Ehrentafel des Alters - Wir gratulieren**

<b>Eschelbronn</b>			
20.1. Herr Heinrich Schuhmann, Schulstr. 36	85 J.	<b>Mauer</b>	
24.1. Frau Friedlinde Reißner, Ringstr. 23/1	78 J.	24.1. Frau Regina Schmitt, Waldstr. 5/2	87 J.
27.1. Herr Hartmut Lapotnikoff, Oberstr. 58	72 J.	25.1. Herr Horst Esther-Hartmann, Von-Zyllinhardt-Str. 32	78 J.
<b>Lobbach</b>		<b>Meckesheim</b>	
<i>Ortsteil Lobenfeld</i>		21.1. Herr Friedrich Barth, Zeppelinstr. 49	85 J.
23.1. Herr Martin Riedl, Wehrstr. 4	72 J.	24.1. Frau Veroana Mock, Zuzenhäuser Str. 8	72 J.
25.1. Herr Wilhelm Janko, Torgartenstr. 18	73 J.	25.1. Herr Klaus Ingo Wellm, St. Martinstr. 22	81 J.
26.1. Frau Stephanie Seiler, Klosterstr. 29	96 J.	26.1. Herr Theodor Schunter, Alter Badweg 2	82 J.
<i>Ortsteil Waldwimmersbach</i>		<b>Mönchzell</b>	
21.1. Frau Elfriede Meyer, Erlenweg 4	88 J.	keine	
24.1. Frau Gerda Böhm, Unterer Igel 5	74 J.	<b>Spechbach</b>	
		21.1. Herr Hartmut Nousch, Im Hopfengarten 4	72 J.
		25.1. Frau Christa Kneifel, Bergstr. 1	76 J.

Jahreswechsel von 22 auf 19 Prozent gesunken; maximal 380 Euro je kWp Anlagenleistung beziehungsweise 418 Euro bei einer Nachrüstung. Im zweiten Halbjahr 2017 wird der Zuschuss nur noch 16 Prozent betragen. In dem Förderprogramm stehen jährlich 10 Millionen Euro zur Verfügung, es endet Ende 2018.

#### Mehr Photovoltaikstrom-Eigenverbrauch durch Speicher

Bei gut geplanten Photovoltaikanlagen sind Renditen von fünf bis sechs Prozent pro Jahr möglich. Eigentümer refinanzieren die Investition in ihre Anlage, indem sie den Solarstrom teilweise selbst verbrauchen und teilweise in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Es lohnt sich, möglichst viel des erzeugten Photovoltaikstroms vor Ort selbst zu verbrauchen, zumal der Solarstrom mittlerweile nur noch halb so viel kostet wie der Strom vom Energieversorger. Da der Solarstrom vor allem mittags erzeugt wird, der Verbrauch im Haus aber auch morgens und abends erfolgt, lassen sich ohne technische Hilfsmittel nur rund 30 Prozent des selbst erzeugten Solarstroms selbst nutzen. Der Rest muss eingespeist werden. Mit Speichern erhöhen Eigentümer den lukrativen Eigenverbrauch auf 60 bis 70 Prozent.

Die jetzt neu aufgenommene Förderung rückt die Solarstromspeicher einen weiteren Schritt in Richtung Wirtschaftlichkeit. Sinken die Preise der Speicher weiter wie in den vergangenen Jahren, werden sie in ein bis zwei Jahren wirtschaftlich sein und sich künftig als ein integraler Teil von Solaranlagen etablieren.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: diese sind regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich. Näheres finden Sie unter den amtlichen Nachrichten Ihrer Gemeinde.

*Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!*

## Ämter & Behörden



### Rhein-Neckar-Kreis Mikrozensus im Rhein-Neckar Kreis gestartet

Im Rhein-Neckar-Kreis starten in diesem Monat – wie in ganz Baden-Württemberg – die Befragungen zum Mikrozensus. Dazu werden vom Statistischen Landesamt das ganze Jahr über rund 50.000 Haushalte in über 900 Kommunen in Baden-Württemberg befragt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, mit der seit 1957 wichtige Daten über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung ermittelt werden. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen in Bund und Ländern, stehen aber auch der Wissenschaft, der Presse sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Beauftragte des Statistischen Landesamtes erheben über das ganze Jahr verteilt die Daten des Mikrozensus. Knapp 1000 Haushalte werden pro Woche befragt.

Die Auswahl, wer am Mikrozensus teilnimmt, erfolgt zufällig. In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude gezogen. Erhebungsbeauftragte ermitteln vor Ort, welche Haushalte in den ausgewählten Gebäuden wohnen und kündigen sich bei diesen mit einem handschriftlich ergänzten Ankündigungsschreiben mit Terminvorschlag an. Für die ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen.

So läuft die Befragung ab: Erhebungsbeauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg suchen die Haushalte zum vorgeschlagenen Termin auf und bitten sie um die Auskünfte. Diese können von einer volljährigen Person für alle Haushaltsmitglieder erteilt werden. Die Erhebungsbeauftragten verwenden einen Laptop und geben die Antworten direkt ein.

Durch die Durchführung der Befragung mit Erhebungsbeauftragten ist sichergestellt, dass die Angaben vollständig und plausibel erfasst werden. Alternativ haben die Haushalte auch die Möglichkeit, den Fragebogen in Papierform selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung sowie dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

## „Luther und die Freiheit“

### - Vortragsreihe des Kreisarchivs widmet sich dem Reformationsjubiläum

Ganz im Zeichen des 500-jährigen Reformationsjubiläums steht die Vortragsreihe 2017, die das Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises gemeinsam mit der VHS Ladenburg-Illvesheim und dem Heimatbund Ladenburg e.V. zusammengestellt hat.

Gestartet wird am Donnerstag, 26. Januar um 19.30 Uhr im Kreisarchiv in der Ladenburger Trajanstraße 66 mit einem Vortrag von Prof. Dr. Anton Schindling aus Tübingen. Er befasst sich unter dem Titel „Luther und die Freiheit“ mit der Religionsfreiheit und religiösen Toleranz im Zeitalter der Reformation.

#### Als weitere Vortragstermine sind geplant

**Donnerstag, 16. Februar 2017, 19.30 Uhr,  
Domhof, Hauptstraße 7, Ladenburg:**

„Bild und Botschaft – Die Bedeutung der Wittenberger Kunstwerkstatt Cranach für die Verbreitung der Ideen und des Bildes von Martin Luther“.

**Referent:** Prof. Josef Walch (Schwetzingen)

**Donnerstag, 16. März 2017, 19.30 Uhr,  
Domhof, Hauptstraße 7, Ladenburg:**

„Reformatoren im Bildnis – Verschlüsselte Botschaften“

**Referentin:** Dr. Maria Lucia Weigel (Heidelberg)

## „Lernort Bauernhof“ - Grundlagenschulung am 2. und 3. Februar 2017

Am 2. und 3. Februar 2017 wird im Rahmen des Landesprojekts „Lernort Bauernhof“ eine Grundlagenschulung für alle Landwirtinnen und Landwirte angeboten, die Schulprojekte auf ihrem Hof anbieten oder anbieten möchten. Die zweitägige Schulung findet jeweils von 9.00 -16.30 Uhr in der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft in Kupferzell (Hohenlohekreis) statt.

Die Grundlagenschulung beinhaltet pädagogische Grundlagen und Methoden für den „Lernort Bauernhof“, wie das Vorbereiten und Gestalten von Hofbesuchen, Lernstationen und das Erarbeiten des eigenen Angebotes. Zudem werden Themen wie Förderung und Finanzierung, Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Lebensmittelhygiene, Versicherung und Haftungsrecht sowie Prävention-Kindersicherer Bauernhof vermittelt.

Neben einem Materialordner können Betriebe, die zusätzlich eine Fachexkursion absolviert haben, ein Zertifikat und ein Hofschild „Lernort Bauernhof“ erhalten. Die Teilnahmegebühr beträgt 35,00 Euro pro Person und Tag zzgl. Verpflegung vor Ort. Auch alle interessierten Landwirte – ob Neueinsteiger oder bereits erfahren – aus dem Rhein-Neckar-Kreis sind herzlich willkommen.

Weitere Auskünfte und Anmeldung bis spätestens 25. Januar 2017 unter [lernortbauernhof@lbv-bw.de](mailto:lernortbauernhof@lbv-bw.de) oder unter Telefon 0711-2140 132 / Fax -230.

Kontaktstelle für die „Lernort Bauernhof“-Betriebe des Rhein-Neckar-Kreises sowie der Stadtkreise Heidelberg und Mannheim ist das FORUM Ernährung des Rhein-Neckar-Kreises, das beim Veterinäramt und Verbraucherschutz des Landratsamtes angesiedelt ist. Es ist unter E-Mail [uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de](mailto:uschi.schneider@rhein-neckar-kreis.de) zu erreichen.

## Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis:

### Die Polizei Baden-Württemberg sucht Nachwuchs - Informationsveranstaltung beim Polizeipräsidium Mannheim

Am Mittwoch, 25.01.2017 um 17.00 Uhr findet im Polizeipräsidium Mannheim, L 6,1 ein ausführlicher Gruppeninformationsabend zum Thema Berufseinstieg bei der Polizei Baden-Württemberg statt. Anmeldungen werden unter Telefon 0621/174-1591 oder -1592 oder per Mail unter [berufsinfo.mannheim@polizei.bwl.de](mailto:berufsinfo.mannheim@polizei.bwl.de) entgegen genommen.

Im Rahmen der Informationsveranstaltungen erläutern die Einstellungsberater die Bewerbungsvoraussetzungen, die mittlere und gehobene Laufbahn mit Ausbildung und dualen Studium, das Bewerbungsverfahren, den Einstellungstest sowie die optimale Vorbereitung darauf und vieles mehr.

Wer bereits Bewerbungsunterlagen vorbereitet hat, kann diesen Termin auch nutzen um diese im Anschluss persönlich abzugeben.

Alle Informationen zum Bewerbungs-, Auswahl- und Einstellungsverfahren, sowie zu Ausbildung und Studium findet man auch unter [www.polizei-der-beruf.de](http://www.polizei-der-beruf.de). Darüber hinaus sind die Einstellungsberaterinnen und -berater bei den regionalen Polizeipräsidien die kompetenten Ansprechpartner vor Ort für alle Auskünfte zum Polizeiberuf. Beim Polizeipräsidium Mannheim sind dies Polizeihauptkommissar Peter Karg und Polizeihauptmeisterin Bianca Erbs.

## Termine & Veranstaltungen

### Waldorfkindergarten Bammental

#### Märchenstunde

...am 20.1.2017 von 15 Uhr bis 16 Uhr mit der Märchenerzählerin Karola Graf Was bei meiner Reise durch das Märchenland wohl alles in den Koffer kommt? Woher kommt die Kugel und wem gehörte einst der Popf? Wir öffnen den Koffer, schauen gemeinsam hinein und schon purzeln die Geschichten heraus!

Im Waldorfkindergarten Bammental (Kirchberstraße 16) Für Kinder ab 4 Jahren, auch für Schulkinder & Erwachsene geeignet.

**Kostenbeitrag:** Erwachsene 5€, Kinder 3€

**Weitere Termine:** Freitag, 31.03.2017; Freitag, 12.05.2017

### Kreisbauernverband Rhein-Neckar e.V.

#### Grüner Ball 2017

Der gesellschaftliche Höhepunkt des landwirtschaftlichen Jahres im Rhein-Neckar-Kreis. Organisiert von den interessensvertretenden Organisationen des ländlichen Raumes. Am **Samstag, den 21. Januar 2017 um 20.00 Uhr** Bürgerzentrum, Hegenichstr. 2a in Heidelberg-Kirchheim.



### Einladung Neujahrsempfang 2017

Der Ortsverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN lädt zusammen mit dem Kreisverband

Odenwald-Kraichgau ein zum: **Neujahrsempfang 2017 am Sonntag, den 29. Januar 2017 um 11 Uhr im Bürgerhaus im Rosensaal, Leimen**, Nußlocher Straße 14, Eingang beim Gasthaus „Rose“ (barrierefreier Zugang ums Eck in der Bismarckstr.).

Gastrednerin ist **SIMONE PETER**, Bundesvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **Oberbürgermeister Reinwald** wird ein Grußwort sprechen, ebenso der grüne Landtagsabgeordnete **Hermine Katzenstein** und **Memet Kilic**, der Bundestagskandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Wahlkreis Rhein-Neckar.

Zur Umrahmung gibt es Livemusik mit Werner Zuber und Rolf Weiler, dazu Kaffee, Sekt und Selters.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen!



### Naturheilverein Spechbach und Umgebung eV

Am **Mittwoch, dem 1. Februar 2017** feiern wir im Rahmen unseres Jahreskreisfestes ab 19,30 Uhr „**Lichtmess**“. An Lichtmess stehen unsere Visionen und Ideen für das Jahr im Fokus. Es ist die Zeit für Klarheit und Ordnung.

Die Heilpraktikerinnen Katja Jenne aus Hoffenheim und Birgit Ruhe-Püll aus Spechbach werden den Teilnehmenden die Idee von Lichtmess näher bringen. Wir treffen uns vor dem Schützenhaus in Spechbach. Die Veranstaltung kostet 15 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Birgit Ruhe-Püll unter der E-Mail-Adresse [praxis@birgit-ruhe.de](mailto:praxis@birgit-ruhe.de). Bitte wettergerechte und wer hat weiße Kleidung / Tuch mitbringen.

## Sonstiges



### Müllabfuhr kämpft mit Eis und Schnee

Der Winter ist auch im Rhein-Neckar-Kreis angekommen. Schneefall und Glätte führen deswegen auch zu Problemen bei der Müllabfuhr. Vor allem in höheren Lagen sind die Straßen für die Müllfahrzeuge

zum Teil nicht passierbar. Vor Ort entscheiden die Fahrer der AVR Kommunal, ob es möglich ist, die Abfuhr ordnungsgemäß durchzuführen. Dabei hat die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer und des Personals immer Vorrang. Die Witterungsverhältnisse sind im Landkreis sehr unterschiedlich. Innerhalb einer Ortschaft können ganz unterschiedliche Straßenverhältnisse vorherrschen.

Wenn die Abfallbehälter doch nicht geleert werden können, bietet die AVR aufgrund der Ausnahmeverhältnisse folgende Alternativen für den nächsten Abfuhrtermin an:

- Zu den Restmülltonnen können die roten Restmüllsäcke der AVR dazugestellt werden. Diese können bei den üblichen Sackverkaufsstellen erworben werden.
- Bei der Grünen Tonne plus werden Beistellungen in Kartons oder herkömmlichen Plastiksäcken mitgenommen.
- Zu den BioEnergieTonnen können die braunen BioEnergieSäcke der AVR dazugestellt werden. Diese können bis zu 2 Stück kulanterweise kostenfrei bei den Bürgermeisterämtern abgeholt werden.

Die AVR Kommunal bedankt sich für das Verständnis, wenn die Abfuhr eventuell nicht wie üblich erfolgen können. Bei Fragen stehen die Mitarbeiter der AVR unter 07261 931-931 gerne zur Verfügung.



**Kraichgau  
gestalte mit**

**hinter der Kirche)**

### Einladung Informationsveranstaltung

**Kleindenkmale im Kraichgau – Erfassen, erhalten und nutzen am 25.01.2017 ab 17 Uhr im Bürgerhaus in Kraichtal-Gochsheim (Hauptstraße 83, 76703 Kraichtal –**

Jeder kennt Kleindenkmale, wie oft kommt man beim Wandern oder Spaziergehen an einem Brunnen, einem alten Wegweiser oder an einem Grenzstein vorbei. Oft finden diese kleinen Denkmale am Wegesrand keine Beachtung – sie stehen schon immer da, man kennt sie, sie sind selbstverständlich. Doch was verbirgt sich hinter diesen sogenannten Kleindenkmalen? Sie wurden aus bestimmten Gründen aufgestellt und haben ihre Geschichte(n). Diese kleinen Objekte sind es wert, erfasst und dokumentiert zu werden, denn nur was man kennt, schätzt und schützt man.

Die Referenten Martina Blaschka (Landesdenkmalamt) und Bernd Breitkopf (Landratsamt Karlsruhe) stellen das Thema Kleindenkmale vor und geben Erläuterungen zu den Erfassungsschritten. Im Anschluss an den Vortrag gibt es Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen. Die Vortragsveranstaltung beginnt um 18 Uhr. Zuvor, um 17 Uhr, sollen einige Kleindenkmäler mit einem kleinen Rundgang in Gochsheim besichtigt werden und zugleich auch hier bereits auf die Herausforderungen bei der Erfassung eingegangen werden.

Alle Interessierte aus dem Kraichgau, die sich mit dem Erfassen und Erhalt der kleinen Kulturdenkmäler befassen möchten, sind herzlich zu diesem Informationsabend eingeladen.

Die Veranstaltung wird im Rahmen der regionalen Entwicklung durch die LEADER-Geschäftsstelle organisiert. Weitere Informationen zu dem LEADER-Förderprogramm im Kraichgau gibt es unter [www.kraichgau-gestalte-mit.de](http://www.kraichgau-gestalte-mit.de).

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: Geschäftsstelle LEADER Kraichgau/Regionalentwicklung Kraichgau e.V. - Dorothee Wagner, Leitung der Geschäftsstelle - Schlossstraße 1 - 74918 Angelbachtal - Telefon: 07265 9120-21 - [wagner@kraichgau-gestalte-mit.de](mailto:wagner@kraichgau-gestalte-mit.de)



### Tolle Freizeiten und Seminare 2017 für Kinder und Jugendliche

Die Naturfreundejugend Baden bietet im Jahr 2017 wieder tolle Ferienfreizeiten und Wochenenden für Kinder und Jugendliche sowie junggebliebene Erwachsene an. Im Programm enthalten sind zahlreiche Sommerfreizeiten für Kinder und Jugendliche.

Das Kennenlernen der Natur, Mitbestimmung, gegenseitige Toleranz, Nachhaltigkeit und Ökologie sowie das Akzeptieren anderer sind ein wichtiger Bestandteil der Aktivitäten der Naturfreundejugend. Die Freizeiten und Seminare werden von ehrenamtlichen, geschulten Betreuer\*innen durchgeführt.

Das Jahresprogramm ist zu beziehen unter: Naturfreundejugend Baden; Alte Weingartener Str. 37; 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; Fax. 0721/496237 [info@naturfreundejugend-baden.de](mailto:info@naturfreundejugend-baden.de) oder [www.naturfreundejugend-baden.de](http://www.naturfreundejugend-baden.de)



### Arbeiterwohlfahrt bildet Freizeiten-Betreuer/innen aus

Für die Feriensaison 2017 werden noch motivierte Betreuer gesucht. In den Faschingsferien (01.03. – 05.03.2017) wird der Grundlehrgang angeboten. Dieser Lehrgang richtet sich an junge Menschen ab 16 Jahren, die als ehrenamtliche Freizeitteamer pädagogische Erfahrung mit Kindern oder Jugendlichen sammeln möchten. Inhalte des Lehrgangs werden u.a. juristische Fragen, Pädagogik und Organisation sein. Für die Freizeitbetreuung können auch Praktikums-scheine ausgestellt werden, diese können für bestimmte Studiengänge im (sozial)pädagogischen Bereich angerechnet werden, z.B. für LehramtsstudentInnen oder ErzieherInnen. Die Betreuer bekommen eine Aufwandsentschädigung.

Informationen und Anmelde-möglichkeiten unter [www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de](http://www.awo-rhein-neckar-freizeiten.de), per E-Mail: [maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de](mailto:maria.haneklaus@awo-rhein-neckar.de).



### VdK warnt Rentner vor Betrügern

Der Sozialverband VdK warnt vor Betrügern, die unter dem Vorwand, von einem „VdK-Sozialdienst“ zu kommen, bei älteren Menschen vorsprechen. Bei derartigen Fällen in Bayern war von anstehenden „Rentennachzahlungen“ die Rede. Vorab sollten die so Angesprochenen jedoch eine „Bearbeitungsgebühr“ von mehreren Tausend Euro überweisen! Die vorgelegten gefälschten Schreiben mit VdK-Logo und VdK-Adressbestandteilen wollten den Anschein erwecken, offizielle VdK-Briefe zu sein.

Der VdK rät zur Vorsicht. Auf keinen Fall sollten die angeschriebenen oder direkt angesprochenen Menschen irgendeine Zahlung tätigen oder Daten von sich preisgeben. Vielmehr sollten sie den VdK ([www.vdk.de](http://www.vdk.de)), und die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) und gegebenenfalls auch die Polizei informieren. Die DRV warnt auf ihren Internetseiten ([www.deutsche-renten-versicherung-bw.de](http://www.deutsche-renten-versicherung-bw.de)) noch vor weiteren Betrügereien. Im Zweifel kann man sich an die kostenlose DRV-Servicenummer 0800 1000 4800 wenden. Zudem gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung den Gratisflyer „Vorsicht Trickbetrüger“.



### Die Angehörigengruppe informiert!

**Frau Jutta Hirsch lädt Sie gerne zu einem offenen Gespräch ein.**

*„...„Ich bin nicht alleine“ ..., ich kann mir die Sorgen und Nöte von der Seele reden“.*

**Treffen sie sich mit anderen pflegenden Angehörigen!**

**Ergänzend dazu erhalten Sie professionelle Beratung zu allen Themen der Pflege.**

**Das erste Treffen findet am:**

**26.01.2017 von 19.30 bis 21.00 Uhr**

**In der Prof.-Kehrer-Str.14 Meckesheim statt.**

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann melden Sie sich unter der Rufnummer der Sozialstation 06226/2099 an.**

**Ich freue mich auf Sie!**  
*Jutta Hirsch,  
stellvertretende Pflegedienstleitung*



# Eschelbronn

im Internet: [www.eschelbronn.de](http://www.eschelbronn.de)



## Amtliche Bekanntmachungen



### Gemeinde Eschelbronn

#### Einladung

#### zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates



#### Sitzungsdatum:

Dienstag, den 24. Januar 2017

Uhrzeit: 19.30 Uhr

#### Sitzungsort/Treffpunkt: Bürgersaal im Rathaus

#### TOP Beratungsgegenstand

Benennung der Urkundspersonen

1 Bürgerfragestunde

2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung vom 13.12.2016

3 Baugesuche  
Bauantrag im vereinfachten Verfahren auf Neubau eines Einfamilienhauses mit PKW-Carport, Flst.Nr. 9736, Neidensteiner Straße 20

4 Entscheidung über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen nach § 78 Abs. 4 GemO

5 Jahresrechnung 2016  
hier: Bildung von Haushaltsresten

6 Beratung über den Haushaltsplanentwurf 2017

7 Erhöhung der Realsteuerhebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B und die Gewerbesteuer zum 01.01.2017  
hier: Beratung und Beschlussfassung

8 Gemeindeverwaltungsverband Elsenzthal  
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Weisungserteilung an die Vertreter in der Verbandsversammlung für die Sitzung am 01.02.2017

9 Bekanntgaben

10 Anfragen und Anregungen

Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen können im Rathaus, Zimmer 3 während der üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Eschelbronn, den 16. Januar 2017  
**Marco Siesing**  
Bürgermeister



## Sperrung Wiesentalweg

Aufgrund dringender Pflegemaßnahmen ist der Wiesentalweg ab Übergang Hasenhalle vom 25. Januar bis 03. Februar 2017 gesperrt.

## Einbruch im Rathaus und Sturmtief „Egon“

In der Nacht von Donnerstag auf Freitag verschafften sich bisher unbekannte Diebe Zutritt zum Rathaus. Sie zerstörten dabei ein Fenster komplett und durchbrachen die Scheibe eines Weiteren. Auf ihrem anschließenden Raubzug durch das Gebäude, ließen sie Bargeld aus der Gemeindekasse mitgehen. Der Schaden beträgt insgesamt mehr als 1.000 Euro. Die Polizei hat bereits die Ermittlungen aufgenommen. Da dies nicht der erste Einbruch im Rathaus war, werden zukünftig geeignete Maßnahmen zur Erschwerung einer solchen Straftat getroffen werden müssen.



Eine steife Brise wehte in der letzten Woche durch Deutschland. Sturmtief „Egon“ hinterließ mancherorten zahlreiche Schäden. So auch in Eschelbronn, wo der Sturm einige Bäume umknickte. Besonders am Schwarzbach, in dessen Nachbarschaft die Bahnlinie mit entsprechenden Hochspannungsleitungen verläuft, ist das eine nicht ungefährliche Sache. Deshalb ist die regelmäßige Kontrolle der Standsicherheit von Bäumen von hoher Wichtigkeit. Jeder Grundstücksbesitzer hat durch diese sicherzustellen, dass von seinem Baum keine Gefahr ausgeht. Aus diesem Grund führt die Gemeinde Eschelbronn regelmäßige Pflegemaßnahmen auf den Gemeindegrundstücken durch, um kranke und nicht mehr standsichere Bäume zu pflegen. So auch im letzten Winter, als der Bauhof im Wiesental zahlreiche Bäume entfernen musste. Eine Aktion die sich jetzt ausgezahlt hat, da größere Schäden bei „Egon“ dadurch ausgeblieben sind.

## Ein „Vierteljahrhundert“ im Dienst

So lange stellt Frau Ilka Dinkel bereits ihre Arbeitskraft dem öffentlichen Dienst zur Verfügung. Seit dem Jahr 2000 ist sie bei der Gemeinde Eschelbronn als Erzieherin der „Holzwürmer“ eingesetzt und nach wie vor, macht ihr der Beruf viel Spaß. Obwohl der Job einer Erzieherin nicht immer leicht, in einer Kita naturgemäß viel „los“ und auch der Geräuschpegel hin und wieder hoch ist, ist Frau Dinkel gern Erzieherin in ihrem Heimatort Eschelbronn. Dafür gab es nach 25 Jahren eine Urkunde nebst Blumengruß von der Gemeinde, welchen Bürgermeister Siesing Frau Dinkel mit großer Freude an ihrer Wirkungsstätte überreichte. Daran geknüpft waren auch ein Gut-schein der Kollegen sowie eine Geldzuwendung von 350 Euro, die in diesen Fällen vom Arbeitgeber als Wertschätzung einer solch langen Zugehörigkeit gezahlt wird.

Zur Feier des Tages kamen auch alle kleinen Holzwürmer mit ihren Erzieherinnen vorbei, um Ilka Dinkel mit einem Ständchen zu ihrem Jubiläum zu gratulieren.



## Ausschreibung Jagdpacht

Der Gemeinderat als Verwalter der Jagdgenossenschaft Eschelbronn verpachtet ab dem 01.04.2017 für die Dauer von 7 Jahren im Wege der freihändigen Vergabe durch Einholung schriftlicher Gebote den Jagdbogen II, welcher sich in 95,9ha Wald, 133,0ha Feld und 15,6ha befriedete Fläche gliedert. Um die Jagdpacht können sich jagdpachtfähige Jäger bewerben, die ihren Wohnsitz in Eschelbronn haben.

Die Bewerbungen sind schriftlich in einem verschlossenem Umschlag mit dem Kennwort „Jagdpacht“ bei der Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstr. 1, 74927 Eschelbronn bis zum 30.01.2017 einzureichen. Für Fragen steht Ihnen Herr Ernst (Tel. 9509-13) zur Verfügung. Der Gemeinderat behält sich den Zuschlag ausdrücklich vor und ist nicht zur Zuschlagserteilung verpflichtet.

Für den Gemeinderat  
Marco Siesing, Bürgermeister

## Termine & Veranstaltungen

### Aus dem Terminkalender:

Fr. 20.01.2017	Turnverein	Kinder-Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Sa. 21.01.2017	Turnverein	Winterfeier	Kultur- und Sporthalle
Do. 26.01.2017 19.30Uhr	BUND	Monats-versammlung	Gasthaus Löwen
Fr. 27.01.2017 19.00Uhr	Natur-Tier- und Vogelfreunde	Jahreshaupt-versammlung	Gasthaus Löwen
Fr. 27.01.2017 19.00Uhr	Ev. Kirchengemeinde	Mitarbeiter-dankabend	Ev. Gemeindehaus,
So. 29.01.2017	Turnverein	Mini-Spielfest	Kultur- und Sporthalle

### Vorschau Februar 2017

So. 19.02.2017	Turnverein/ Musikverein	Kinderfast-nacht	Kultur- und Sporthalle
Do. 23.02.2017	Fußballclub	Schmutziger Donnerstag	Kultur- und Sporthalle
Do. 23.02.2017 19.30Uhr	BUND	Monats-versammlung und Jahres-haupt-versammlung Kreisgruppe	Gasthaus Löwen,



## Informationen zur Abfallwirtschaft für Eschelbronn

### Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Januar 2017

#### 2Rad-Behälter und Glasbox:

<b>Restmüll</b>	<b>Biomüll</b>	<b>Grüne Tonne plus</b>	<b>Glasbox</b>
26.	25.	19.	

#### Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

<b>Sperrmüll/Altholz</b>	<b>Grünschnitt</b>	<b>Alttextilien/Schuhe</b>
26.	31.	25.

#### Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt. Bei fett markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

**NEU: Elektrogeräte/Schrott:** Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

## Energiespartipp

### Fördermittel für Solarstromspeicher fließen wieder

#### Ein Service Ihrer Gemeinde Eschelbronn

Die staatseigene Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW-Bank) vergibt im Förderprogramm 275 „Erneuerbare Energien - Speicher“ seit dem 1. Januar 2017 zinsgünstige Kredite mit einer Laufzeit von bis



zu 20 Jahren mit hohem Tilgungszuschuss von derzeit 19 Prozent. Mit dem Kredit können Hauseigentümer die Anschaffung von Solarstromspeichern vollständig finanzieren. Wer sich eine typische Photovoltaik-Anlage mit einer installierten Leistung von fünf Kilowatt (kWp) neu zulegt, erhält einen maximalen Kreditbetrag von 10.000 Euro und einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 1.900 Euro für die Batterien. Neutrale Informationen darüber gibt kostenfrei die KliBA über das Beratungstelefon 06221 998 750.

**Hohe Nachfrage erwartet - Tilgungszuschuss sinkt auf 19 Prozent**  
 Hauseigentümer, die sich für ein Solarbatteriesystem interessieren und eine Förderung erhalten möchten, sollten sich mit der Antragstellung beeilen, sagt der Geschäftsführer der KliBA, Dr. Klaus Keßler. „Wie bereits im Jahr 2016 wird es sicherlich auch in diesem Jahr Ansturm auf die attraktive Förderung geben.“ Daher könnte der Fördertopf für 2017 schon im Laufe des Jahres und nicht erst zum Jahresende leer sein. Im vergangenen Jahr ist das recht früh passiert: Nach dem Start des Förderprogramms am 1. März 2016 waren die Fördermittel für 2016 bereits Anfang Oktober 2016 ausgeschöpft.

Der Kreditbetrag liegt bei maximal 2.000 Euro pro Kilowatt installierter Solaranlagen-Leistung (kWp). Wer seine bereits bestehende Solarstromanlage mit einem Batteriespeicher nachrüstet, hat sogar Anspruch auf 2.200 Euro je kWp - die Kosten bei einer Nachrüstung sind etwas höher. Der nicht rückzahlbare Tilgungszuschuss ist zum Jahreswechsel von 22 auf 19 Prozent gesunken; maximal 380 Euro je kWp Anlagenleistung beziehungsweise 418 Euro bei einer Nachrüstung. Im zweiten Halbjahr 2017 wird der Zuschuss nur noch 16 Prozent betragen. In dem Förderprogramm stehen jährlich 10 Millionen Euro zur Verfügung, es endet Ende 2018.

**Mehr Photovoltaikstrom-Eigenverbrauch durch Speicher**  
 Bei gut geplanten Photovoltaikanlagen sind Renditen von fünf bis sechs Prozent pro Jahr möglich. Eigentümer refinanzieren die Investition in ihre Anlage, indem sie den Solarstrom teilweise selbst verbrauchen und teilweise in das öffentliche Stromnetz einspeisen. Es lohnt sich, möglichst viel des erzeugten Photovoltaikstroms vor Ort selbst zu verbrauchen, zumal der Solarstrom mittlerweile nur noch halb so viel kostet wie der Strom vom Energieversorger. Da der Solarstrom vor allem mittags erzeugt wird, der Verbrauch im Haus aber auch morgens und abends erfolgt, lassen sich ohne technische Hilfsmittel nur rund 30 Prozent des selbst erzeugten Solarstroms selbst nutzen. Der Rest muss eingespeist werden. Mit Speichern erhöhen Eigentümer den lukrativen Eigenverbrauch auf 60 bis 70 Prozent. Die jetzt neu aufgenommene Förderung rückt die Solarstromspeicher einen weiteren Schritt in Richtung Wirtschaftlichkeit. Sinken die Preise der Speicher weiter wie in den vergangenen Jahren, werden sie in ein bis zwei Jahren wirtschaftlich sein und sich künftig als ein integraler Teil von Solaranlagen etablieren. Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort - kostenfrei und unverbindlich. Rufen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, Zi.9, am Donnerstag, den 16.02.2017 zwischen 16.00-18.00 Uhr. Telefon 06226 950912 oder 06221 998750

*Nutzen Sie die kostenfrei Serviceleistung Ihrer Kommune!*

## Neues von „Den Holzwürmern“



### Weihnachtsbaumschmücken in der Schloss-Apotheke

Die Eschelbronner Schloss-Apotheke hatte Anfang Dezember zum Tannenbaum schmücken in den Filialen angerufen.



Diesem Aufruf folgten am 14. Dezember 2016 die Krippenkinder der Glühwürmchengruppe mit Ihren Erzieherinnen. Bepackt mit allerlei Gebasteltem machten wir uns auf den Weg zur Apotheke. Dort wurden wir freudig empfangen. Gemeinsam schmückten die Kinder mit Ihren Erzieherinnen den Weihnachtsbaum. Als Dankeschön gab es für jedes Kind eine kleine Überraschung.

*Herzlichen Dank dafür!*



## Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn



Die Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“ - Eschelbronn ist eine Einrichtung für Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren. Im September starten wir mit 18 Erzieherinnen und 100 Kindern in das neue Kita-Jahr.

Zum 01. September 2017, bieten wir die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst in unserer Kita, ein Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln, sich einzubringen und das pädagogische Personal zu unterstützen. Der Bundesfreiwilligendienst in der Kindertagesstätte bietet abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und viele Eindrücke in die pädagogische Arbeit mit Krippen- und Kindergartenkindern.

- Erzieherinnen bei der Vorbereitung von Angeboten unterstützen
- Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen mit den Kindern
- Unterstützung der Erzieherinnen im Kita-Alltag
- Unterstützung bei der Ganztagesbetreuung von Krippen- und Kindergartenkindern
- Unterstützung der Kindertagesstätten-Leitung mit leichten Büro-tätigkeiten
- Übernahme von leichten handwerklichen Tätigkeiten, sowie Unterstützung des Kita-Hausmeisters
- Aufsichtsführung während des Mittagessens, sowie Mithilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Unterstützung der Erzieherinnen bei den Nachmittagsangeboten

Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 39 Stunden Woche und 30 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können innerhalb der üblichen Schließtage der Kindertagesstätte in Anspruch genommen werden.

### Wir erwarten von Ihnen,...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbstständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern im Alter von 1 bis 6 Jahren haben.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT OFFICE verfügen.



Vielleicht haben Sie ja auch schon Erfahrungen in der Kinder- oder Jugendarbeit gesammelt, bei Vereinen, Kirchengemeinden oder anderen Organisationen. Gerne können Sie auch bei einer Hospitation in unserer Einrichtung erste Erfahrungen sammeln und einen Einblick in den Kita-Alltag erhalten.

*Haben wir Interesse geweckt? Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!*

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1 in 74927 Eschelbronn, -Bewerbung BUFDI Kindertagesstätte „Die Holzwürmer“-

*Ansprechpartner: Herr Hauptamtsleiter Christian Ernst*

## Schulnachrichten



### Bundesfreiwilligendienst an der Schlosswiesenschule Eschelbronn

Die Schlosswiesenschule Eschelbronn ist eine Ganztagschule in offener Angebotsform nach SchG § 4a. **Zum 01.09.2017 bieten wir wieder die Möglichkeit im Bundesfreiwilligendienst bei uns 1 Jahr persönliche Erfahrungen zu sammeln**



**und sich einzubringen.** Der Bundesfreiwilligendienst an unserer Schule bietet eine abwechslungsreiche Beschäftigung mit vielfältigen Tätigkeitsfeldern:

- Lehrkräfte bei der Erstellung von Unterrichtsmaterialien unterstützen und im Unterricht begleiten
  - SchülerInnen in Kleinstgruppen fördern
  - Begleitung bei Lerngängen
  - Unterstützung der Kernzeit
  - Unterstützung des Sekretariats mit leichten Bürotätigkeiten
  - Übernahme leichter handwerklicher Tätigkeiten und Unterstützung des Hausmeisters
  - Aufsichtsführung während der Unterrichtspausen
  - Aufsichtsführung während des Mittagessens
  - Aufsichtsführung während der Lernzeit
  - Unterstützung der Lehrbeauftragten bei den Nachmittagsangeboten
- ...Sie haben im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben eine 40 Std. Woche und 26 Tage Urlaub. Die Urlaubstage können nur innerhalb der üblichen Schulferien beansprucht werden.

#### Wir erwarten von Ihnen, ...

- ..., dass Sie über 18 Jahre alt sind.
- ..., dass Sie selbständig und eigeninitiativ arbeiten können.
- ..., dass Sie zuverlässig, verlässlich und pünktlich sind.
- ..., dass Sie offen und kontaktfähig sind.
- ..., dass Sie Spaß und Freude am Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen haben.
- ..., dass Sie bereit sind, sich auch auf schwierige Situationen im Umgang mit Kindern einzulassen.
- ..., dass Sie über einen sicheren Umgang mit MICROSOFT Office verfügen.

Wünschenswert wäre, dass Sie Erfahrungen in der Kinder - und Jugendarbeit im Verein, der Kirche oder anderen Organisationen mitbringen. Zudem bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einem Zweitagespraktikum erste Erfahrungen zu sammeln und sich uns vorzustellen.

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die Gemeinde Eschelbronn, Bahnhofstraße 1, 74927 Eschelbronn, „**Bewerbung BUFDI Schlosswiesenschule**“.

## Info-Abende an der Friedrich-Hecker-Schule Sinsheim 2017

Beim Info-Abend am **Mittwoch, dem 25. Januar um 19.00 Uhr** werden die **Technischen Berufskollegs I und II** vorgestellt. Beide muss man durchlaufen, wenn man die Fachhochschulreife erwerben will, die zum Studium an einer Hochschule berechtigt.

Einen Tag später, am **Donnerstag dem 26. Januar, ebenfalls um 19.00 Uhr**, geht es beim Info-Abend um den Weg zum **Abitur am Technischen Gymnasium**.

#### Vorgestellt werden drei verschiedene Profile:

1. Das Profil „Mechatronik“ mit den Teilbereichen Metalltechnik, Elektrotechnik und Mechatronische Systeme (Steuerungstechnik)
2. Das Profil „Informationstechnik“ mit den Teilbereichen Hardware und Software
3. Das Profil „Technik und Management“ mit den Teilbereichen Metalltechnik und Wirtschaft

Informiert wird unter anderem über Inhalte der einzelnen Profile, Aufnahmevoraussetzungen, Anmeldeformalitäten sowie das Verfahren bei der Schulplatzvergabe.

Durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife in Verbindung mit einem technischen Profil und einem anschließenden Studium oder einer Ausbildung ergeben sich beste Chancen für eine berufliche Zukunft.

Im Anschluss an die Informationen haben Interessierte die Möglichkeit, sich einen Eindruck von der Qualität der Ausbildung an der Friedrich-Hecker-Schule zu verschaffen. Schüler präsentieren in PC- und naturwissenschaftlichen Fachräumen sowie Werkstätten diverse Unterrichtsinhalte.

#### Anmeldetag mit Beratung für beide Schularten:

Dienstag, 14. Februar von 13.00 bis 15.00 Uhr

Parkmöglichkeiten gibt es entlang des Friedhofs und der Alten Daisbacher Straße.

Den Anfahrtsweg entnehmen Sie bitte der Homepage der Schule: <http://www.friedrich-hecker-schule.de>

Weitere Infos erhalten Sie durch das Sekretariat.

Tel.: 07261 946-100

## Vereine und Organisationen



### FC 1920 Eschelbronn e.V.

#### Kurzweilige Winterfeier mit Spielshow und Ehrungen

In Vertretung des erkrankten Vorstands Florian Stier begrüßte Jugendleiter Thomas Weiss die Gäste bei der Winterfeier. Er gab einen Überblick über die Struktur des Vereins und über sportliche Ergebnisse bei den Jugendmannschaften, die zum Teil in Spielgemeinschaften organisiert sind. An alle Eltern richtete er den Aufruf, nicht nur Vereinsbeiträge zu zahlen, sondern aktiv im Verein mitzuarbeiten. „Der Verein ist eine Solidargemeinschaft und könne nicht nur von einzelnen Idealisten getragen werden“, mahnte der Jugendleiter und er zeichnete ein düsteres Bild, wenn die Mitarbeit im Verein nicht besser wird. Bevor der Spielausschussvorsitzende Sven Dinkel zum Mikrofon griff, demonstrierten die Bambinis auf der Bühne, „was alles nach einem FC-Sieg in der Kabine passiert“. In einem Jahresrückblickerwähnte der Spielausschussvorsitzende, dass der Abstieg der 1. Mannschaft vermieden werden konnte und dass sie in der laufenden Runde an ihren Aufgaben gewachsen sei. Das Dach des Clubhauses wurde fertiggestellt und für die gelungene Integration von jugendlichen Fußballern erhielt der Verein eine Zuwendung von der „DFB-Stiftung Egidius Braun“. Für die Zukunft wurde das „Projekt 2020“ ausgerufen. Dann wird der Verein 100 Jahre alt und in Hinsicht Vereinsorganisation und Außendarstellung hat man sich bis dahin einiges in die Agenda geschrieben. Aber auch hier sei die Mithilfe aller Vereinsmitglieder unbedingt notwendig. Die Besucher der Winterfeier hatten auf einem Stimmzettel den „Spieler des Jahres 2016“ zu wählen. Hier konnte sich der junge Torwart Justus Hartmann gegen die nächstplatzierten Nicolas Huppert und Andreas Dinkel durchsetzen.



Keeper Justus Hartmann (mit Pokal) wurde zum „Spieler des Jahres 2016“ gewählt

Der Keeper hatte dann auch gleich die Ehre, den FC in der anschließenden Spielshow „Schlag den FC“, moderiert von Simon Jones, zu vertreten. Gegnerin war Petra Binder, die die Farben des Turnverein vertrat. In munteren Spielchen mussten Allgemeinwissen und Geschicklichkeit bewiesen werden und im Verlauf der Show lieferten sich beide Kontrahenten ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende hatte Justus Hartmann knapp die Nase vorn und war an diesem Abend nach dem Erfolg bei der Spielerwahl in zweifacher Hinsicht „Spitze“. Nach dem Auftritt der E- und F-Jugend mit einem „Rumba-Zumba-Fussballbalett“ versammelte sich die gesamte Jugendabteilung auf der Bühne, wo es vom Jugendleiter nachträgliche Weihnachtsgeschenke gab.

Die Vereinsehrungen wurden von Schriftführer Klaus Reischl vorgenommen, der zu jedem einzelnen eine kleine Anekdote parat hatte. 10 Jahre aktiv dabei sind Sebastian Baumgärtner, Andreas Dinkel und Norman Grab. Seit 20 Jahren halten Frank Nowotny, Hakan

Öczan sowie Erhard und Elisabeth Steiger dem Verein die Treue und seit 30 Jahren sind Klaus Klingel, Carsten Ruhmann und Hilmar Zapf dabei. Der 1958er Jahrgang stand bereit zur Ehrung für 40-jährige Mitgliedschaft. Karl-Heinz Echner, Bernd Grab, Dietmar Rieser und Wilhelm Fletterer gehörten dazu, wobei letzterer unzählige Winterfeiern in der Vergangenheit maßgeblich organisiert hat und dafür besonderen Beifall erhielt. Ein halbes Jahrhundert im Verein haben Gerhard Reiss und Ernst Rienesl auf dem Buckel und Heinz Kasper kann auf 60 FC-Jahre zurückblicken und „ist immer noch unglaublich fit“, so Klaus Reischl in seiner Laudatio. Auch auf die beiden Schiedsrichter Bruno Klingel und Markus Wieland ist Verlass, genauso wie auf Horst Bertsch, der mit fast 70 Jahren regelmäßig noch die 2. Mannschaft pfeift.



Die treuesten Vereinsmitglieder versammelten sich zur Ehrung auf der Bühne

Trainer Helmut Häfele lobte die gute Jugendarbeit beim FC und schenkte der Jugendabteilung einen Ball. Er bedankte sich bei Christel Dinkel und Nicole Schoch fürs Waschen der Trikots, bei der Gemeinde für unterschiedliche Unterstützungen und bei Walter Butschbacher, der sich schon seit vielen Jahren intensiv um die Platzpflege kümmert. Den Schlusspunkt unter eine gelungene Winterfeier setzte wie immer die AH-Abteilung mit ihrem Auftritt, wofür die Halle komplett verdunkelt werden musste. Wilfried Rietschl sprach nach getaner Arbeit die Schlussworte, als er betonte, dass die alten FC-Männer einfach immer nur froh sind, dabei sein zu können. Nach der Tombola-Ausgabe hatten Jung und Alt durch den tiefen, frisch gefallenen Schnee wieder einiges nach Hause zu schleppen.



**Turnverein Eschelbronn  
Winterfeier des TV Eschelbronn**

Die Winterfeier des Turnvereins unter dem Motto „Berufe - Lernste was - biste was“ findet am Samstag, den 21. Januar in der Kultur- und Sporthalle statt. Beginn ist um 19.30m Uhr, Hallenöffnung um 18.30 Uhr.

Neben einem abwechslungsreichen sportlichen Programm werden auch Ehrungen langjähriger Mitglieder durchgeführt. Bei einer Tombola kann man sein Glück versuchen.

Die Generalprobe ist am Freitag, den 20. Januar. Beginn ist um 18.00 Uhr. Zu beiden Veranstaltungen laden wir alle Mitglieder und Freunde recht herzlich ein.

Für die Tombola können Lose am Freitag bei der Generalprobe und am Samstag von 10.00 bis 12.00 Uhr in der Sporthalle abgegeben werden.

Der Aufbau für die Veranstaltung ist am Donnerstag, den 19. 01. ab 19.00 Uhr, der Abbau am Sonntag, den 22. 01. ab 9.00 Uhr. Helfer sind herzlich willkommen!

**Abteilung Handball**

**Ergebnisse vom Rückrundenstart:**

HSG Meck/Esch - TV Sinsheim 2	30:30
TSV Steinsfurt - Weibl. D-Jugend	16:16

**Versenkter Punkt**

**Herren - TV Sinsheim II 30.30 (14:9)**

Es spielten: Fabian Mitsch (3), Marc Leibenguth (4), Jochen Maßholder (1), Markus Gutemann, Benjamin Strohmmer (3), Tobias Heck (2), Justus Hartmann, Dominic Schmalzhaf (8/7), Marc Hoffmann (1), Tobias Baumgartner (4), Marco Liberto, Rainer Holzmann (4), Maximilian Götzmann (Tor).

**Vorschau:**

**20.01.2017:** TV-Jugendwinterfeier in der Sporthalle

**21.01.2017:**

16.30	JSG Leut./Hedd. 2	-	Männl. B-Jugend
17.30	SC Wilhelmsfeld	-	Weibl. C-Jugend
18.00	TB Neckarsteinach	-	HSG Meck/Esch

TV-Winterfeier in der Sporthalle

**22.01.2017:**

20.00 TSG Dossenheim - TV Damen

**Die Abteilung bedankt sich bei Thomas Schuhmann für die Spende von 4 Handbällen!**

Weitere Informationen und Berichte auf facebook unter „TV Eschelbronn Handball“ und auf [handball-eschelbronn.de](http://handball-eschelbronn.de)



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland



**BUND - Ortsverband Eschelbronn**

Unsere 1. Monatsversammlung in diesem Jahr findet am Donnerstag, den **26.01.2017** im Gasthauses „Zum Löwen“ statt. Wir treffen uns um **19.30 Uhr**.

*Alle Mitglieder sind sehr herzlich eingeladen.*

**Körnerkissen statt Wärmflaschen**

Viele Menschen nutzen im Winter Heizdecken oder Wärmflaschen gegen die Kälte. Der BUND hält nicht alle Wärmeträger wirklich für geeignet. Heizkissen oder -decken benötigen viel Energie und belasten das Klima durch die bei der Stromerzeugung entstehenden Emissionen. Elektrosensible Personen reagieren negativ auf den Elektrosmog, die Stromrechnung steigt. Die meisten Wärmflaschen wiederum enthalten ein Sammelsurium von Schadstoffen wie hormonell wirksame Chemikalien.

Eine Alternative sind Naturprodukte wie Kirschkerne- oder Getreidekissen. Sie speichern die Wärme zwar nicht so lange wie Wasser, lassen sich jedoch auf ohnehin betriebenen Heizkörpern oder Öfen erwärmen. ‚Aufladen‘ kann man die Kissen auch nach dem Backen im Backofen oder in der Mikrowelle. In Letzterer gehört unbedingt eine Tasse Wasser dazu gestellt, damit das Kissen nicht explodiert. Da die Kissen weniger stark erhitzt werden, sind sie zudem eine risikofreie Wärmequelle für Kleinkinder.

Kirschkerne können auch abgekühlt eingesetzt werden, um Verstauchungen oder Prellungen zu behandeln. Einfach eine Viertelstunde in den Kühlschrank legen oder bei winterlichen Temperaturen draußen auf die Fensterbank.

Wer ein Geschenk basteln möchte, kann die Kissen auch selber herstellen. Aus Leinen- oder Baumwollstoff wird ein entsprechendes Säckchen genäht und mit Kirschkernen, Dinkel oder Reis gefüllt. Ein eingnähter Reißverschluss erleichtern das Waschen.

Wer an der Arbeit für den Natur- und Umweltschutz interessiert ist der ist bei uns herzlich willkommen. Nähere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Wilhelm Dinkel Tel. 06226/41547 oder unter Mail: [wdinkel@gmx.de](mailto:wdinkel@gmx.de)



<http://www.verband-wohneigentum.de/sg-eschelbronn>

**Tipps und Tricks von der Gartenberatung des Verbandes Wohneigentum e.V.**

**Wacholderpflanzen und Birnenbäume in Gefahr**



Schadbild der Krankheit an einem Birnenblatt (Unterseite)



Schadbild der Krankheit am Wacholder (mit austretenden Sporen)

Da es sich bei dieser Pflanzenkrankheit um eine **Pilzerkrankung** handelt, die beide Pflanzenarten benötigt, um ihren Entwicklungszyklus zu vollenden, wäre die sicherste Bekämpfungsmethode das Entfernen einer der beiden Wirtspflanzen. Doch welcher Gartenbesitzer soll seine Pflanzen roden? Der Ziergartenbesitzer seinen Wacholder oder der Nutzgartenbesitzer seinen Birnenbaum?

Deshalb ist es wichtig, die Monate **Januar, Februar, März** für **Befallskontrollen** auf Birnengitterrost an Wachholdern zu nutzen.

Besonders stark erkrankte Pflanzen sollten auf jeden Fall gerodet werden. Aus den übrigen Gehölzen müssen die **Befallsstellen** herausgeschnitten werden. Diese sind sehr gut als **Verdickungen** am ein- bis ca. dreijährigen Holz an den Wacholderpflanzen zu erkennen. Das Herausschneiden dieser Geschwulste sollte bis ins gesunde Holz erfolgen, bevor diese aufplatzen und ihre Sporen entlassen. Diese Maßnahme reduziert nicht nur den Befall der Birnenbäume um ein Vielfaches, sondern verhindert, daß die infizierten Wacholder absterben; da der Pilz über Jahre in den Zweigen und Ästen überdauern kann.

### So bleiben Ihre Schnittblumen länger frisch



- Benutzen Sie für Ihren Blumenstrauß eine saubere Vase. Am besten reinigt man diese in der Spülmaschine. Denn welke Blätter oder Schmutz in der Vase fördern das Wachstum von Bakterien im Vasenwasser. Und die verstopfen die Leitungsbahnen der Blumen.
- Schnittblumen halten länger, wenn sie täglich mit einem scharfen, sauberen Messer neu angeschnitten und in frisches Wasser gestellt werden.
- Der Zusatz von Blumenfrischhaltungsmitteln ist auf jeden Fall sinnvoll. Weniger sinnvoll dagegen sind alte Hausmittel, wie Zucker, Kupfermünzen oder Kopfschmerztabletten. Zucker fördert das Bakterienwachstum, der Effekt von Kupfermünzen ist nicht erwiesen und Kopfschmerztabletten im Vasenwasser schaden der Umwelt, wenn es später über den Abfluss entsorgt wird.
- Achten Sie darauf, Ihren Strauß nicht in der Nähe von Obst hin zu stellen, denn z. B. das Reifegas Ethylen von Äpfeln treibt auch die Zellalterung der Blumen an.
- Stark verholzte Blütenstiele (wie z.B. bei Flieder) nicht, wie allgemein üblich, klopfen, sondern auch diese mit einem langen, schrägen Schnitt anschnitten.
- Blumensträuße sollten immer hell, nicht sonnig und niemals in der Zugluft stehen.
- Sträuße mit Tulpen und Anemonen immer besonders hell stellen und öfter im Laufe des Tages drehen, da diese sonst sehr schnell in die Länge schießen und sich zum Licht neigen.
- Viele Schnittblumenarten welken schneller, wenn Narzissen und Eucalyptus-Zweige als Partner in der Vase stehen, da diese unverträgliche Stoffe ins Wasser abgeben

Copyright VERBAND WOHNHEIGENTUM e.V. (Januar 2017)

## Kirchliche Nachrichten

### Ev. Kirchengemeinde Eschelbronn

Ev. Pfarramt, Neidensteiner Str. 7,  
74927 Eschelbronn, Pfarrer Gerhard Eckert  
Tel. 06226/41856 -

Email: [eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de](mailto:eki.eschelbronn-neidenstein@t-online.de)  
[www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de](http://www.kirche-eschelbronn-neidenstein.de)

#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. 9.00 Uhr - 11.00 Uhr + Do. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Jugendreferent: Michael Isaak

E-Mail: [misaak81@gmail.com](mailto:misaak81@gmail.com)

## Kirchliche Nachrichten ab So. 22. Januar 2017

### Sonntag, 22.01.

- 9.00 Uhr Winterkirche mit Heiligem Abendmahl und anschließendem Kirchencafé / Prädikant Martin  
10:10 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Neidenstein / Prädikant Martin

### Montag, 23.01.

- 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Kirchenchorprobe  
18:03 Uhr Spirit Gym in Neidenstein

### Dienstag, 24.01.

- 18.30 Uhr AB-Gemeinschaft  
20.00 Uhr Bastelkreis  
19.00 Uhr Bibelkreis für junge Erwachsene bei Michael Isaak

### Mittwoch, 25.01.

- 6.00 Uhr TauFRISCH - gemeinsam beten im Gemeindehaus  
20.00 Uhr Bibelabend „ausgewählte Psalmen“ in Neidenstein

### Donnerstag, 26.01.

- 11.15 Uhr Gottesdienst im Haus Johanna am Park  
14.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus  
10.00 Uhr Neidensteiner Burgkrabber

### Freitag, 27.01.

- 16.30 Uhr Jungen- und Mädchenjungschar im Gemeindehaus  
19.00 Uhr Mitarbeiter-Dankabend im Gemeindehaus

### Samstag, 28.01.

- 18.30 Uhr Jugendtreff in der Teestube in Eschelbronn  
10.00 Uhr Kinderflohmart „Rund ums Kind“  
Von-Venningen-Halle Neidenstein

### Sonntag, 29.01.

- 10.00 Uhr REGIO-Bibelwochen-Gottesdienst in Barga

KEINE Gottesdienste in unseren Gemeinden

#### Wochenspruch: Lukas 13, 29

Es werden kommen von Osten und von Westen,  
von Norden und von Süden, die zu Tisch  
sitzen werden im Reich Gottes.

### Mitarbeiter-Dankabend

Bitte geben Sie Ihre Rückmeldung noch bis zum Wochenende im Pfarramt ab - das erleichtert uns die Planung.

### Flohmart „Rund ums Kind“

Der Kinderflohmart des ev. Kindergartens findet am Samstag, 28.01.2017 von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr in der Von-Venningen-Halle statt. Anmeldungen für Verkäufer sind noch möglich (Telefon: 07263/1385).

Wir laden Sie zu einem Besuch ein. Kaffee und Kuchen, Würstchen und Kaltgetränke warten auf Sie.

### Terminvormerkung: Missionskreis

Am Dienstag, 07.02.2017 laden wir alle Interessierten zu unserem Missionskreis ins Gemeindehaus Eschelbronn um 20.00 Uhr ein.

### Terminvormerkung: Hallenflohmart

Das neue Jahr hat begonnen und alte Sachen können raus. Wir machen Ihnen dies auch 2017 wieder sehr einfach: Kommen Sie mit Ihren aussortierten Dekoutensilien, Haushaltsgegenständen, Kleidungsstücken und sonstigen Verkaufswaren zum Hallenflohmart nach Eschelbronn.

Am Samstag, 11.03.2017 von 11.00 Uhr bis 15.30 Uhr können Sie als Verkäufer Ihr Angebot präsentieren. Anmeldungen sind unter 06226/42098 und 06226/41856 möglich.

### Hauskreise - Gebetskreis - BTS-Gruppe

Kontaktadressen können im Pfarramt erfragt werden.

### Gebetsnetz

Vertrauensvolle Beter aus unseren Gemeinden bringen ganz anonym und vertraulich Ihre Gebetsanliegen unterstützend vor Gott.

Gesammelt werden Ihre Anliegen bis Montagabend bei Christina Hilbel Tel. Nr. 42 95 71, Ingrid Eckert Tel. Nr. 41856 und im Gebetskästchen.

**Kath. Pfarramt „Mariä Himmelfahrt“ Waibstadt**

*So sind wir für Sie erreichbar:*

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt, Waibstadt

Tel. 07263-40921-0,

**Sprechzeiten: Mo, Die, Do, Fr 9.00 - 11.00 Uhr,**

Dienstag 15.00 - 17.00 Uhr und Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

**Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)**

**In seelsorglichen Notfällen:** Tel. 07263-40921-29

**KATH. KIRCHENGEMEINDEN ESCHELBRONN UND NEIDENSTEIN**

**Sonntag, 22.01.2017**

8.45 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier
10.15 Uhr	Eschelbronn	WGL	Wortgottes-Feier

**Dienstag, 24.01.2017**

17.30 Uhr	Eschelbronn		Rosenkranz
18.00 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier

**Sonntag, 29.01.2017**

8.45 Uhr	Eschelbronn	V	Messfeier
18.00 Uhr	Neidenstein	M	Messfeier

**Meditatives Tanzen**

Jeden Mittwoch sind Sie herzlich in den katholischen Pfarrsaal Eschelbronn zum meditativen Tanzen von 9.00 bis 10.30 Uhr eingeladen.

*Es freut sich auf Sie  
Anna-Maria Dinkel*

**Perutag am 22. Januar 2017 - Wir laden herzlich ein!**

2016 war ein besonderes Jahr, sowohl für NUTRI-VIDA, als auch für die Partnerschaft Freiburg-Peru. NUTRI-VIDA feierte 25 Jahre seit seiner Namensgebung und Freiburg kann auf 30 Jahre Partnerschaft zurückblicken. Eigentlich hält unsere Partnerschaft mit NUTRI-VIDA auch schon 28 Jahre, denn zu Beginn hieß es noch CECORE. Da Villa el Salvador auch Terroristengebiet war, wünschte man sich nach der Gefangennahme von Guzman, dem Führer der großen Terroristengruppe, einen Neubeginn in Villa el Salvador. Alles sollte nun auf eine neue Zukunft gerichtet werden. Aus CECORE (Gemeindezentrum zur Gesundung unterernährter Kinder) wurde NUTRI-VIDA, was bedeutet, **Ernährung gibt Leben**. Einige Angestellte blieben, z. B. die heutige Leiterin des Krankenhauses und der Labortechniker, der aus dem kleinen Labor mit zwei ausgemusterten Geräten aus Deutschland ein gut funktionierendes Labor für die umliegende Region machte. Neue Angestellte kamen hinzu.

Heute gelingt es uns noch, mit unserer monatlichen Unterstützung den Lohn des Kinderarztes, des Ernährungsberaters und die medizinische Betreuung einiger Menschen, die sich keinen Arzt oder Untersuchung leisten können, zu tragen. Wir bitten beim kommenden Perutag um Ihre Unterstützung durch Ihren Besuch. Wir werden uns bemühen, Ihnen den Tag mit Informationen, Musik, Tanz, Kuchen und gutem Essen - aus Peru und Deutschland - und Handwerkskunst aus Peru zu bereichern. Vielen Dank für Ihr Kommen!

**Herr Martin Schmelcher nimmt am Liturgiekurs Freiburg teil**

Unser ehemaliger Kindergartenbeauftragte Herr Martin Schmelcher nimmt am Liturgiekurs Freiburg teil. Er wird in unserer Seelsorgeeinheit Waibstadt drei Wortgottes-Feiern am Sonntag vorbereiten und leiten. Mentor von Herrn Schmelcher ist Pfarrer Joachim Maier. Folgende Wortgottes-Feiern werden von Herrn Schmelcher vorbereitet und durchgeführt:

Samstag, 04.02.2017 um 17.00 Uhr	Wortgottes-Feier in Epfenbach
Sonntag, 12.03.2017 um 10.15 Uhr	Wortgottes-Feier in Spechbach
Ostermontag 17.04.2017 um 10.15 Uhr	Wortgottes-Feier in Neckarbischofsheim

Alle Wortgottes-Feiern werden ohne Kommunionfeier stattfinden. Pfarrer Maier wird als Mentor im Kirchenschiff beim Volk Gottes an den Gottesdiensten teilnehmen. Wir freuen uns, dass Herr Martin Schmelcher den Liturgiekurs absolviert und wünschen ihm, dass er bei uns gute praktische Erfahrungen sammeln kann, sowie viel Freude bei diesem wichtigen Dienst.

**Weitere Informationen finden Sie bei den einzelnen kath. Gemeinden, in unserem Pfarrbrief, der in den Kirchen ausliegt und auf unserer Homepage: [www.se-waibstadt.de](http://www.se-waibstadt.de)**

**Chorversammlung des**

**Kath. Kirchenchor Eschelbronn am 14.01.2017**

Am Samstag den 14. 01. 2017 war im Pfarrsaal die alljährliche Chorversammlung. In der zuvor stattfindenden Vorabendmesse, zelebriert durch unseren Präses Herrn Pfarrer Joachim Maier, als Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder sang der Chor Ihnen zu Ehren drei Lieder. Einleitend begrüßte unsere 1. Vorsitzende Anna-Maria Dinkel unseren Präses Herrn Pfarrer Maier, unseren Chorleiter Herrn Wolfgang Werkmann und nicht zuletzt alle anwesenden Sängerinnen und Sängerganz herzlich. Sie dankte für die große Bereitschaft, Zuverlässigkeit das Engagement bei den vielfältigen Proben und Aufführungsterminen.

Speziell für die beiden Kirchenjubiläums-Festmessen waren intensive nicht immer einfache Proben nötig. Weil ein gemeinsames Mahl die Gemeinschaft fördert und Leib und Seele zusammenhält, war nun ein umfangreiches Buffet vom Küchenteam unter der Leitung von Frau Klara Klingel liebevoll hergerichtet und die Tische festlich eingedeckt regelrecht zum Festmahl geworden. Als weiterer Tagesordnungspunkt sprach Herr Pfarrer Maier bei der Totenehrung besinnliche Worte und als gemeinsames Gebet das Vaterunser. Nun folgte der Bericht unserer langjährigen Schriftführerin Anni Klingel, die das zurückliegende Jahr für den Chor Revue passieren lies und in ihrer Gabe die umfangreichen Ereignisse und Begebenheiten spannend und detailgetreu den Anwesenden nochmals in Erinnerung brachte. Der Bericht der Kassiererin Barbara Schütthoff-Zürl war präzise in schriftl. Bericht auch schwarz auf weiß vorhanden und erfreulicherweise alles im Plus, sodass die Kassenprüferin Waltraud Ulrich eine korrekte Kassenführung bescheinigte.

Als Präses betonte Herr Pfarrer Maier in seiner Ansprache die Zusammenarbeit unseres Chores mit den Epfenbachern und Spechbachern als Zeugnis der Verbundenheit in der Seelsorgeeinheit. Dass das Messnertreffen der Seelsorgeeinheit in Eschelbronn durch Liedbeiträge unseres Chores bereichert wurde und das anschließende Festessen mit viel Liebe selbst zubereitet und dargeboten wird hat Herr Pfarrer Maier lobend erwähnt. Erfreulich und als Hoffnungszeichen zu sehen, dass der Chor einen Neuzugang hatte. Er betonte die Geselligkeit, Zusammenarbeit mit Herzenswärme ist wichtig in unserer harten Welt und wünschte, dass dies so bleiben möge und hierfür dem Chor Gottes Segen.



Der Bericht des Chorleiters war ein ganz besonderer Ohrenschaus denn, was er erlebt so mit dem Chor / in Reimform trägt er uns dies vor. Ereignisse gab es derer viel / mit Chorgesang und Orgelspiel. Das letzte, ein besonderes Jahr/ das Alles im Bericht für wahr. Herr Pfarrer Maier beantragte die Entlastung der Vorstandschaft die einstimmig erfolgte. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es kaum Veränderungen.

- Die 1. Vorsitzende: Anna-Maria Dinkel wurde einstimmig per Handzeichen bestätigt.
- Als 2. Vorsitzender: Engelbert Hlawatsch hinzugewählt.
- Schriftführer/in: Robert Dinkel unterstützt von Anni Klingel
- Kassenverwalterin: Sylvia Laule
- Kassenprüferin: Barbara Schütthoff/ Zürl
- Beisitzerinnen: Helga Gubernatz/ Traudi Lutz / Gerlinde Klingel
- Notenwartin: Traudi Lutz / Maria Peters

Als freudiges Ereignis folgte die Ehrung langjähriger treuer Sängerinnen u. Sänger **für 40 Jahre Singen im Kirchenchor Waltraud Ulrich geghrt**

**Für 40 Jahre Singen im Kirchenchor Engelbert Hlawatsch geehrt**  
Nach den Dankesworten der Vorsitzenden war ein gemütliches Beisammensein mit Bildern vom Besuch der Glockengießerei Schilling Karlsruhe anlässlich der Herstellung unserer Glocken St. Josefskirche die uns Herr Laub zur Verfügung stellte, einige Bilder aus früheren Jahren sowie vom Weihnachts-Gottesdienst Ausklang einer harmonisch verlaufenen Chorversammlung.



### Eschelbronner Ministranten spenden an das Kinderkrankenhaus Nutri Vida in Peru

Da wir nach unserem Maultaschenessen im Sommer beschlossen hatten, einen Teil des Erlöses an das Kinderkrankenhaus Nutri Vida in Villa el Salvador (Peru) zu spenden, luden wir zu unserer Weihnachtsfeier am 07.12.16 die Vorsitzende des Perukreises Waibstadt, Frau Gabriele Henrich, ein. Auch einige Mini-Mütter sowie zwei Ministrantinnen aus Waibstadt, die sich bei uns Eschelbronnern sehr wohl fühlen, durften wir an diesem Nachmittag begrüßen. Darüber haben wir uns natürlich sehr gefreut.

Zu Beginn unseres Treffens zeigte uns Frau Henrich einen sehr informativen Film über Peru, und erzählte uns viel Interessantes über das südamerikanische Land und dessen Leute. Nach diesem tollen Vortrag, überreichten wir der Vorsitzenden des Perukreises einen Umschlag mit 150 Euro. Natürlich durften auch ein paar Blümchen nicht fehlen, da sich Frau Henrich wirklich viel Zeit für uns genommen hatte.



Nachdem wir unsere Besucherin wieder verabschiedet hatten, klopfte es an der Tür des Pfarrsaales. Tja, und da kamen schon die nächsten Gäste. Nämlich der Nikolaus und der Weihnachtsmann die uns deutlich machten, dass nicht immer die teuren Geschenke die Wichtigsten sind. Viel Wertvoller ist zum Beispiel Zeit, die man miteinander verbringen darf und kleine Geschenke die von Herzen kommen.

Da die Ministranten das ganze Jahr über unermüdlich ihren Dienst leisteten, hatten die bärtigen Herren für jeden Mini so eine Kleinigkeit dabei. Natürlich wurden unsere Waibstadter Gäste auch nicht vergessen.



Nach Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck wurde noch eine schöne Weihnachtsgeschichte vorgelesen. Beim Weihnachtslieder Singen

unterstützte uns eine Ministrantin am Klavier. Da lief das Singen doch gleich viel besser. Nachdem wir noch lange miteinander erzählt und gelacht hatten, gab es zum Abendessen heiße Würstchen. Danach wurden die Minis auch schon von ihren Eltern abgeholt. Somit ging mal wieder ein sehr schöner und geselliger Nachmittag zu Ende.

An dieser Stelle möchten wir uns auch mal bei allen Leuten bedanken, die immer wieder zu unseren diversen Veranstaltungen kommen und uns somit unterstützen. Nur so war es uns möglich, einen Teil zu spenden. DANKE!!!

### Eschelbronner Minis als Waffelbäcker in Aktion

Dass die Eschelbronner Ministranten nicht nur am Altar ein gutes Bild abgeben, sondern auch als Waffelbäcker, bewiesen diese wieder einmal beim diesjährigen Adventssingen auf dem Eschelbronner Marktplatz. Bei dieser alljährlichen Veranstaltung, bei der alle singenden und musizierenden Vereine des Ortes teilnehmen, ist es bereits Tradition, dass auch die Ministranten mit einem Waffelstand mit von der Partie sind.



Dieses Jahr hatten wir uns mit dem Waffelteig mengenmäßig gut gerüstet. Aber wie heißt ein bekanntes Weihnachtslied? „Alle Jahre wieder“ ...reichte auch dieses Mal der Teig nicht, und so mussten wir vielen Besuchern versprechen, nächstes Jahr die Produktion zu erhöhen. Tja, und das werden wir auch tun! Nichtsdestotrotz hat uns diese Aktion wieder einmal sehr viel Spaß gemacht und wir bedanken uns bei allen, die uns auf irgendeine Art und Weise unterstützt und geholfen haben!

### Neuapostolische Kirchengemeinde Eschelbronn

**Sonntag, 22.01.**

**9.30 Uhr Gottesdienst in Eschelbronn**

**Montag, 23.01.**

Keine Chorprobe!

**Dienstag, 24.01.**

**15.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenpark Bammental**

**Mittwoch, 25.1..**

**20.00 Uhr Gottesdienst mit dem Bezirksevangelisten zusammen mit der Gemeinde Epfenbach**

**Sonntag, 29.01.**

**9.30 Uhr Gottesdienst**

Zu allen unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen sind unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger jederzeit herzlich eingeladen.

Unsere Kirche befindet sich in der Neidensteiner Str. 39 in 74927 Eschelbronn.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter <http://cms.nak-eberbach.de/Eschelbronn.4112.0.html>

**SPENDE  
BLUT**   
BEIM ROTEN KREUZ